



Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Osnabrück, Mercatorstraße 11, 49080 Osnabrück



**Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr**
Geschäftsbereich Osnabrück

Bearbeitet von
Herrn Finkemeyer

E-Mail: Walter.Finkemeyer@nlstbv-os.niedersachsen.de

Ergebnisniederschrift

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
22/31231-A33/132700

Durchwahl (05 41) 503-776

Osnabrück
31.10.2013

A 33; Neubau von der A 1 (nördl. Osnabrück) - A 33/B 51n (OU Belm)

hier: 1. Projektkonferenz am 31.10.2013

Bezug: Einladungsschreiben vom 01.10.2013

Anlage: a) Teilnehmerliste (Fotokopie)

b) Kurzfassung schriftl. Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

Am 31.10.2013 fand auf Einladung des regionalen Geschäftsbereichs Osnabrück der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr die 1. Projektkonferenz für den Neubau der A 33 von der A 1 (nördlich Osnabrück) bis zur A 33/B 51n (OU Belm) im Feuerwehrrätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Belm statt.

Herr Lüesse als Leiter des regionalen Geschäftsbereichs Osnabrück begrüßte die Anwesenden und erläuterte die Themenschwerpunkte des heutigen Termins.

Zudem stellte er die Projektbeteiligten der NLStBV, GB Osnabrück und die beteiligten Ingenieur- und Planungsbüros vor.

Das Planungsteam setzt sich wie folgt zusammen:

NLStBV, GB Osnabrück:

- | | |
|---------------------------------|---|
| • Herr Cord Lüesse | Leiter des regionalen Geschäftsbereichs |
| • Herr Dr.-Ing. Frank Engelmann | Fachbereichsleiter Planung |
| • Herr Eckhard Altevogt | Sachgebietsleiter Planung |
| • Herr Walter Finkemeyer | Projektleiter / Straßenentwurf |
| • Herr Ralf Schoolmann | Projektleiter / Landschaftspflege |
| • Herr Gerald Vincke | Sachgebietsleiter Grunderwerb |

Beteiligte Ingenieur- und Planungsbüros:

- | | |
|---|--|
| • EIBS
Entwurfs- und Ingenieurbüro
Straßenwesen GmbH Dresden
Herr Müller | Straßenentwurf, Wassertechnik
und Immissionsschutz |
| • Arbeitsgemeinschaft
Planungsgruppe Umwelt, Hannover
Herr Runge
Simon & Widdig GbR, Marburg
Herr Simon | Umweltfachliche Untersuchungen,
LBP, UVS, FFH und Artenschutz |

- IPW
Ingenieurplanung GmbH & Co. KG Verkehrsuntersuchung
Wallenhorst
- Ingenieurbüro BGA GbR Baugrunduntersuchung
Braunschweig

Von Herrn Dr. Engelmann wurden im Anschluss die Zielsetzungen der Projektkonferenz erläutert, die Eckdaten der A33 vorgetragen sowie Ausblicke auf den Planungs- und Verfahrensablauf gegeben.

Die Zielsetzung der 1. Projektkonferenz ergibt sich wie folgt:

- Information über den aktuellen Stand der A 33-Planung.
- Informationsaustausch zwischen der der Vorhabenträgerin und den Trägern öffentlicher Belange (Berücksichtigung anderer Bauvorhaben im Planungsbereich, Berücksichtigung Planungsabsichten Dritter und Ermittlung und Abstimmung der erforderlichen Untersuchungen).
- Bildung bzw. Abstimmung der erforderlichen Facharbeitskreise.

Zudem wurde von Herrn Dr. Engelmann darauf hingewiesen, dass zur Festlegung der Untersuchungsinhalte und vorzulegenden Unterlagen nach § 6 UVPG bereits heute Vormittag der sog. Scoping-Termin gemäß § 5 UVPG durch die zuständige Planfeststellungsbehörde durchgeführt worden ist.

Anschließend wurde von Herrn Müller vom Ingenieurbüro EIBS das derzeit vorliegende Planungskonzept (technische Planung / Straßenentwurf) vorgestellt.

Es wurden Erläuterungen zur Haupttrasse in Grund und Aufriss, zum nachgeordneten Straßennetz, zum Entwässerungskonzept und zu den geplanten Brückenbauwerken gegeben, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen wurde, dass es sich um den heutigen Planungsstand handelt und sich im weiteren Planungsablauf noch Änderungen /Ergänzungen ergeben können.

Im Anschluss an die Vorstellung der Planung fand eine Diskussion und ein Informationsaustausch statt. Zu der von Herrn Herrn Altevogt nach Themen gegliederten Abfrage ist nachfolgendes festzuhalten:

- Planungen Dritter im Linienkorridor:

Von Herrn Schröder (LGLN) wird auf die im Planungsgebiet derzeit laufende Flurneueordnung Icker hingewiesen. Das Verfahren ist jedoch weitestgehend abgeschlossen. Die Grundbuchberichtigung ist hier für das Jahr 2015 vorgesehen. Auf Anfrage wurde von Herrn Schröder erklärt, dass im Zuge des Verfahrens keine Wege aufgehoben worden sind.

Herr Keranovic (Westnetz GmbH, Dortmund) weist darauf hin, dass seitens des Versorgungsunternehmens im Plangebiet derzeit zwei Hochspannungsleitungen geplant sind. Die Westnetz GmbH wird hierzu die aktuellen Planunterlagen zur Verfügung stellen. Das Versorgungsunternehmen bittet zudem um Übersendung der aktuellen Straßenplanung (Lage und Höhenpläne) für den entsprechenden Bereich.

Herr Pollach (Westnetz GmbH, Osnabrück) erklärt, dass sich im Plangebiet diverse Gas- und Elektroversorgungsanlagen befinden, die im notwendigen Umfang verlegt oder gesichert werden müssen. Es wird von ihm darauf hingewiesen, dass seitens Westnetz GmbH, Osnabrück derzeit keine aktuellen Planungen bestehen, das Versorgungsunternehmen sich aber vorbehält, dass Leitungsnetz im Plangebiet jederzeit zu erweitern.

- Kreuzende Klassifizierte Straßen:

Herr Kotte vom Fachdienst Straßen des Landkreises Osnabrück weist darauf hin, dass seitens des Landkreises Osnabrück entlang der K 324 ein Radweg geplant ist. Dieser Radweg soll aus heutiger Sicht in ca. 2 bis 3 Jahren verwirklicht werden.

- Kreuzende Wege / Erschließung:

Herr Andrees vom Hauptverband des Osnabrücker Landvolkes (HOL) bittet darum, bei Ersatzwegebau / Wegeverlegungen etc. Kurvenradien und Ausweichen großzügig zu gestalten, um auch größeren landwirtschaftlichen Fahrzeugen die Nutzung zum ermöglichen.

Herr Stangier von der Gemeinde Wallenhorst weist darauf hin, dass der Erftenbeckweg als „Freizeitweg“ eine hohe Bedeutung hat. Er bittet darum zu prüfen, ob hier mittels eines „kleineren Durchlasses“ zumindest der Rad- und Fußgängerverkehr aufrecht erhalten werden kann.

Herr Revermann vom Nieders. Forstamt Ankum erklärt, dass der Wirtschaftsweg „Am Steinhaus“ für die Forstbewirtschaftung der Nieders. Landesforsten und die Holzabfuhr eine forstwirtschaftlich hohe Bedeutung hat. Von Seiten der Forstverwaltung wird daher eine zusätzliche Überführung im Zuge des Weges „Am Steinhaus“ gefordert. Eine Zuwegung und Holzabfuhr über eine „Grünbrücke“ wäre eine alternative Lösungsmöglichkeit.

Herr Meyring von der Gemeinde Belm teilt mit, dass die Gemeinde Belm sich zur derzeitigen Planung noch nicht konkret äußern kann. Die Erschließungs- und Ersatzwegeplanung muss in weiteren Gesprächen (Arbeitskreis) abschließend geregelt werden.

- Land- und Forstwirtschaft:

Herr Kirchhoff von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen erklärt, dass zur Problematik noch ein hoher Abstimmungsbedarf besteht. Detailabstimmungen und endgültige Festlegungen sollen im Facharbeitskreis erfolgen.

Herr Andrees (HOL) schließt sich den vorstehenden Äußerungen von Herrn Kirchhoff an.

- Vorflut / Gewässersysteme:

Herr Glaab von der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Osnabrück (UWB) weist darauf hin, dass neben der Schutzzone II auch eine Schutzzone III für die Brunnen Gattberg/Nettetal ausgewiesen werden soll. Die geplanten Schutzzonenausweisungen sind nachrichtlich in den Planunterlagen enthalten. Für den Bau der A 33 im Bereich der künftigen Wasserschutzzonen werden seitens der UWB gesonderte hydrogeologische Untersuchungen / gutachtliche Aussagen gefordert.

Herr Dr. Wilcke von der UWB erklärt zudem, dass die vorhandenen Entwässerungssysteme verschiedene Leistungsfähigkeiten aufweisen. Da viele Grundeigentümer noch eine eigene Hauswasserversorgung betreiben, kommt dem Grundwasserschutz eine hohe Bedeutung bei. Hieraus resultiert ein hoher Abstimmungsbedarf. Die Detailabstimmungen und endgültige Regelungen sollen im Facharbeitskreis erfolgen.

Herr Schierhold vom Unterhaltungsverband Nr. 96 – Hase - Bever – sieht noch einen erheblichen Abstimmungsbedarf. Detailabstimmungen und endgültige Regelungen sollen im Facharbeitskreis erfolgen.

Herr Stuckenberg von der Gemeinde Belm weist auf die hohe Schutzbedürftigkeit des Grundwassers hin. Da die Gemeinde Belm eine eigenständige Wasserversorgung be-

treibt und kein Verbund zu anderen Wasserversorgern besteht, ist die Gemeinde auf eine weitestgehend unbelastete Grundwasserförderung angewiesen. Sie fordert daher entsprechende Grundwasserschutzmaßnahmen beim Bau der A 33.

- Schutzgebiete / Vorranggebiete:

Von den Vertretern der UWB wird nochmals auf das geplante Wasserschutzgebiet für die Brunnen Gattberg / Nettetäl hingewiesen. Bei der Planung sind daher Maßnahmen nach den „Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten – RiSTWag“ entsprechend zu berücksichtigen. Auch hier sollen Detailabstimmungen und endgültige Regelungen im Facharbeitskreis erfolgen.

- Sonstiges:

Herr Schmitz von der DB Netz AG, Osnabrück weist darauf hin, dass bei der Oberleitungs- und der Signalisierungsplanung für den Bau des im Zuge der Ortsumgehung Belm (A 33/B 51n) erforderliche Brückenbauwerk über die DB-Strecke Osnabrück – Bremen die beim Weiterbau der A 33 erforderlichen zusätzlichen zwei Überführungsbauwerke über die DB-Strecke (für die späteren Verteilerfahrbahnen) mit berücksichtigt werden sollten.

Herr Schröder vom LGLN regt die Einleitung eines Unternehmensflurbereinigungsverfahrens an. Von der Straßenbauverwaltung wird hierzu erklärt, dass dieses zur Zeit für nicht zwingend erforderlich gehalten wird.

Nach ausgiebiger Diskussion und Abstimmung wurden die nachfolgenden Facharbeitskreise gebildet. Es wurde erklärt, dass jederzeit noch weitere Mitglieder den Arbeitskreisen beitreten können.

- Facharbeitskreis Land-/Forstwirtschaft und Wegenetz:

(gepl. 1. AK-Sitzung = 01/2014)

- HOL - Herr Andrees
- Landwirtschaftskammer - Herr Kirchhoff
- Forstamt Ankum
- LGLN-Osnabrück
- Betroffene Gemeinden

- Facharbeitskreis Wasserwirtschaft/Entwässerung:

(gepl. 1. AK-Sitzung = 01/2014)

- U-Verband 96 - Herr Schierhold
- Untere Wasserbehörde LK-OS (UWB) - div. Teilnehmer
- Betroffene Gemeinden

- Facharbeitskreis Naturschutz (incl. Kompensation)/Schutzgebiete:

(gepl. 1. AK-Sitzung = 03/2014)

- Untere Naturschutzbehörde LK-OS - div. Teilnehmer
- Untere Naturschutzbehörde Stadt Osnabrück - div. Teilnehmer
- HOL - Herr Andrees
- Landwirtschaftskammer - Herr Kirchhoff
- Forstamt Ankum
- Betroffene Gemeinden

- Facharbeitskreis Ver- und Entsorgungsleitungen:

(gepl. 1. AK-Sitzung = voraussichtlich 4. Quartal 2014)

- Westnetz GmbH, Osnabrück
- Telekom, Osnabrück
- Betroffene Gemeinden

Weitere Abstimmungen sollen in bilateralen Gesprächen mit den direkt Betroffenen erfolgen.

Abschließend weist Herr Lüsse darauf hin, dass im Zuge des „Bürgerdialogs A 33 Nord“ am 26. November 2013 eine 2. Informationsveranstaltung anberaumt worden ist und erklärt, dass die Unterlagen (Präsentationen und Vermerke) zu den heutigen Terminen auf der Internetseite der Straßenbauverwaltung veröffentlicht werden (www.strassenbau.niedersachsen.de).

Nach Dank für die konstruktive Mitarbeit wird die 1. Projektkonferenz um 15:40 Uhr von Herrn Lüsse beendet.

Eine Auflistung mit Kurzfassung der schriftlich eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange liegt an.

gez. Finkemeyer
(*Finkemeyer*)